

christinehögl celticharp



Foto: Karsten Stielow

magic of Iona

magic of Iona



Meer, Himmel, wilde majestätische Landschaft, endlose Weite. Gehen wir auf Spurensuche im Norden Schottlands: Edinburgh, dann weiter westlich, entlang der Highlands bis zur Atlantikküste. Auf diesem Weg werden die Spuren unserer hektischen Zivilisation immer weniger. Im Westen erreichen wir in den Inneren Hebriden schließlich die kleine Insel Iona.

Berühmt durch das Kloster Iona Abbey, gegründet vom Hl. Columban, ist die Insel seit Jahrhunderten ein Pilgerort, der jährlich Tausende von Pilgern anzieht. Auch ich reiste für ein Gastspiel dorthin - meine Harfe ist nach der Insel benannt!

Was ist der magische Zauber von Iona? Welcher Geist einer alten keltischen Tradition weht uns dort entgegen? Die Botschaft wird schnell greifbar, da nichts ablenkt. Das Leben in dieser Region ist hart und entbehrungsreich, trotzdem strahlen die Menschen eine Gelassenheit aus, nach der wir uns alle sehnen. Iona ist ein Paradies, in der die Verbundenheit von Mensch und Natur lebendig ist. Das Wesentliche ist unmittelbar zu spüren, und es tun sich Freiräume in Geist und Seele auf, für die im Alltag selten Platz ist.

Willkommen in der Anderswelt!

Herzlichst,
Christine Högl

anderswelt

im Reich der Feen und Elfen...



Skulptur: Chris Hall / Iona Abbey



Die mystischen Klänge der keltischen Harfe begleiten uns ins Reich der Feen und Elfen. In dieser Anderswelt, jenseits des Alltagsbewusstseins, begegnen uns Visionen, Träume, Fantasien, das Rätselhafte und Geheimnisvolle ... eben die andere, meist verborgene Wirklichkeit.

Christine Högl lädt zu einer Klangreise in die sagenumwobene Anderswelt ein. Ihre Musik, inspiriert von der Schönheit der Natur, umweht ein Hauch von ursprünglicher, keltischer Mystik. Ihre Musik ist zart und kräftig, klar und magisch gleichzeitig.

Wie eine zärtliche Umarmung berühren die Klänge sanft, und in einer Melodie geben sie ein Lächeln weiter. Sie laden ein, für einen Moment inneren Frieden und Freundschaft mit sich selbst und anderen zu spüren.





Foto: Karsten Stielow



Foto: Anja Jardine

Sehnsucht zieht den Blick weit übers Meer bis hin zum Horizont, wo Seele und Herz eine andere Welt berühren. Der Wind weht kräftig, und mit ihm ein freier Geist, der in der keltischen Kultur überall zu spüren ist.



Foto: Ardalinish Farm

Iona ist ein kleines Paradies. Wenn man fragt, was Paradies eigentlich meint, so werden es immer Momente sein, die man im Herzen spürt und mit anderen teilt.

Diese „Inseln“ der Stille und Zufriedenheit gilt es im Leben wieder wahrzunehmen.

HARFENMUSIK
Christine Högl

www.christinehoegl.com



Foto: Ansgar Pudenz

CD "Magic of Iona"
CD "An der Küste der Legenden"
Kontakt: info@christinehoegl.com

HARFENBAU Bernhard Schmidt www.harfenbau.de
Fotos wenn nicht anders angegeben: Högl / copyright harpART